

Bezirk Leipzig.

Der Leipziger Uhrmacher-Gehilfen-Verein feiert **Sonnabend, den 11. März**, sein **12. Stiftungsfest**, bestehend in Concert, Vorträgen und Ball.

Es werden hierzu sämtliche Collegen, Freunde und Gönner des Vereins freundlichst eingeladen.

Am darauf folgenden Tage, **Sonntag, den 12. März**, wird der

2. Bezirkstag in Leipzig
im Vereinslocale, Restaurant „Zill's Tunnel“, Barfussgässchen, abgehalten.

PROGRAMM:

Empfang der Gäste.

Besichtigung der Stadt (Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr im Vereinslocale).

11 Uhr: Fröhschoppen im Restaurant zum „Dorotheenhof“.

1/2 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Vereinslocale.

1/2 3 Uhr: Eröffnung der Bezirks-Versammlung mit folgender

Tages-Ordnung:

1. Begrüssung.
2. Vereinsberichte.
3. Zweck und Thätigkeit des Verbandes. (Ref. Alfred Hahn).
4. Wahl der Beisitzer.
5. Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag.
6. Anträge.
7. Wahl der Delegirten.
8. Verschiedenes, Fragekasten.

Abends: Geselliges Beisammensein mit Damen.

Alle hiesigen und auswärtigen Collegen, insbesondere auch diejenigen, welche dem Verbandsverbande noch nicht angehören, werden herzlich und dringend zur Theilnahme am Bezirkstage eingeladen und hoffen wir auf ein recht zahlreiches Erscheinen. Auswärtige Collegen werden gebeten, dem Unterzeichneten ihre Ankunft anzuzeigen, sodass sie vom Bahnhof abgeholt werden können. Das Empfangscomitee ist an blau-weiss-gelber Schleife kenntlich.

Denjenigen Collegen, welche schon am Sonnabend zu unserem Stiftungsfeste eintreffen wollen, sind wir sehr gern bereit, ausführliches Programm zu senden.

Der Vorstand: **Alfred Hahn**, 1. Vorsitzender.
Adresse: Petersstrasse 32.

Einladung zum 1. Bezirkstag des Bezirkes Nr. 25 des deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes am 19. Februar 1893 in Breslau.

Collegen des Bezirks!

Indem der unterzeichnete Verein sich erlaubt, Sie hiermit zu dem 1. Bezirkstage Schlesiens und Südposens einzuladen, geben wir uns der angenehmen Hoffnung hin, dass Sie diesem Rufe um so freudiger folgen werden, als es gerade hier im Osten Deutschlands am allernothwendigsten ist, dass sich die Jünger Peter Heles Mann für Mann um die Fahne des deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes schaaren, der sich die Hebung der Uhrmacherkunst als heiligstes Ziel gesetzt hat, um so Schulter an Schulter dieses hohe Ziel erringen zu helfen.

Collegen Schlesiens und Posens, dieser verlorenen Ecke Deutschlands, in welcher unsere Organisation am wenigsten ausgebaut ist, zaudern Sie nicht länger mit Ihrem Beitritt zum Verbandsverbande, besuchen Sie unseren Bezirkstag, dort werden Sie nähere Auskunft über die Bestrebungen des Verbandes erhalten. Gleichzeitig gestatten wir uns, Sie zu dem am selben Tage stattfindenden 19. Stiftungsfeste unseres Vereins, bestehend in Vorträgen und Ball, freundlichst einzuladen. Wir werden bemüht sein, den Collegen einen recht fröhlichen und angenehmen Abend zu bereiten.

In der freudigen Zuversicht, recht viele Collegen an diesem doppelten Ehrentage in den Mauern Breslaus zu sehen und begrüßen zu können, zeichnet
mit collegialem Gruss
der Breslauer Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Spiral“ (Bezirks-Verein).
P. Scholtissek, Vorsitzender. I. A.: **B. P. Krause**, 1. Schriftführer.

PROGRAMM.

1. Empfang der Delegirten und Gäste am Bahnhof.
2. Hierauf gemeinschaftlicher Fröhschoppen im Vereinslocal, Hôtel

„Trebnitzer Haus“, Ritterplatz 8. Spaziergang durch die Stadt und Besichtigung der hervorragendsten Sehenswürdigkeiten.

3. Um 1 Uhr zwangloses Mittagessen à la carte.

4. Präc. 2 Uhr: Beginn der Bezirkstags-Verhandlungen im Hôtel „Trebnitzer Haus“, Ritterplatz 8.

Tages-Ordnung.

1. Eröffnung des Bezirkstages durch den Bezirks-Vorsitzenden, Begrüssung der Delegirten und Gäste durch denselben, Prüfung der Vollmachten der Delegirten.
2. Bericht der Vereinsvorstände über die Thätigkeit der Vereine.
3. Wahl der Beisitzer zum Bezirksvorstande.
4. Antrag des Bresl. Uhrmacher-Gehilfen-Vereins „Spiral“: Die Lehrlingsfrage und wie stellt sich der Bezirk 25 dazu.
5. Delegirtenwahl für den Verbandstag.
6. Wahl des Ortes für den nächsten Bezirkstag.
7. Verschiedenes.

Die Collegen, welche per Bahn eintreffen, ersuchen wir, die Zeit ihrer Ankunft dem 1. Schriftführer **B. P. Krause**, Breslau, Sadowastr. 59, angeben zu wollen. Das Empfangscomitee trägt als Erkennungszeichen blau-weiss-gelbe Rosetten.

Von den Verbandsmitgliedern in der Provinz erwarten wir, dass sie nach besten Kräften unter den Collegen, welche dem Verband noch nicht angehören, betreffs des Besuches des Bezirkstages, agitiren werden. Der Vorstand des Vereins „Spiral“.

I. Auftr.: **B. P. Krause**, 1. Schriftführer.

Vereins-Nachrichten.

Alzey. In der am 26. Januar stattgefundenen General-Versammlung wurde **Colleg Riek, König** als Vorsitzender und **Schriftführer** und **Johann Immler** als Kassirer gewählt.

Correspondenzen sind zu richten an

R. König, Antonittenstrasse 49.

London. In der am 18. Januar stattgefundenen General-Versammlung wurden folgende Collegen in den Vorstand gewählt:

O. Wiesener, Vorsitzender.
M. Scheppler, 1. Schriftführer.
F. Reinfeldt, 2. Schriftführer.
Fr. Ehnhaus, Kassirer.
C. Grimm, Bibliothekar.

Alle Correspondenzen sind zu richten an

Otto Wiesener, 8 Hemberton Rd., Mayflower Rd., Clapham S.-W.

I. Auftr.: **M. Scheppler**, 1. Schriftführer.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein Königsberg i. Pr. Unsere am 21. Januar abgehaltene General-Versammlung war von Collegen zahlreich besucht.

Als erster Punkt der Tagesordnung fand der Kassenbericht des Kassirers, sowie der Kassenrevisoren statt. Die Kasse war für richtig befunden worden, und wurde dem Kassirer im Namen des Vereins für gute Führung der Kasse gedankt. Sodann wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen.

Als dritter Theil erfolgte die statutengemässe Wahl des Vorstandes und wurden in denselben folgende Herren gewählt:

Oscar Kracker, 1. Vorsitzender.
Joh. Duhl, 2. Vorsitzender.
Bernh. Philipowski, Kassirer.
P. W. Röder, Schriftführer.

Alle Postsachen sind an den unterzeichneten Schriftführer zu richten. I. A.: **P. W. Röder**, Sackheimer Neue Gasse 1, part.

Karlsruhe i. Baden. Am 24. Januar fand unsere erste diesjährige Generalversammlung statt. Tagesordnung war folgende:

- I. Halbjahresbericht und Rechnungslegung.
- II. Vorstandswahl.
- III. Verschiedenes.

Eröffnet wurde die Versammlung durch den II. Vorsitzenden, **Coll. Ehrentraut**.

Nach ordnungsmässigem Verlauf des Punktes I hielt der Vorsitzende eine kurze Ansprache. Hierauf schritt man zur Wahl. Dieselbe hatte folgendes Ergebniss:

H. Ehrentraut, 1. Vorsitzender. } wiedergewählt.
R. Schäfer, Kassirer. }
J. Armbruster, Schriftführer. }
W. Majer. } Kassenrevisoren — neugewählt.
H. Oepkenmeier. }

Die Generalversammlung stellte noch folgende Anträge an die Verbandsleitung:

Mit Begründung auf § 45.

- a. Die Zusendung des Verbandsorgans an einen beim Militär dienenden Collegen.
- b. **Beanstandet** wird der ab und zu angewandte Ausdruck Genossen, da derselbe Zweideutigkeiten Raum geben könnte.
- c. Eine Anfrage zu richten, wann und in welcher Form die neuen Mitglieder-Karten zur Ausgabe gelangen.
- d. Ausserdem beantragt die Generalversammlung, die früher üblich gewesene Bekanntmachung des Domicilwechsels wieder aufzunehmen, eventl. um Bekanntgabe der Gründe, warum dieselbe unterbleibt.
I. Auftr.: **J. Armbruster**, Schriftführer.

Bielefeld. Am 4. d. M. hielt unser Verein seine erste Generalversammlung ab. Als erster Punkt der Tagesordnung fand die Revision der Kasse statt, welche von den Mitgliedern für richtig